

160 So le-ben wir, so le-ben wir, so le-ben wir al-le  
Ta-ge in der al-ler-schön-sten Kuckuckskompanie, des  
Mor-gens bei dem Brantwein, des Mit-tags bei dem Bier, des  
Abends bei den Mägdelein im Nachtkwartier.

Mein Hut sieht parabolisch aus, die Haare schau'n zum  
Tackl hinaus, o ich Liimp, o ich Liimp, o ich liederlicher  
Liimp. Ein bißchen Kies, ein bißchen Kohl, ein bißchen  
Fackel, wir lassen uns nicht greifen von der hohen  
Putzerei.

Worte inhaltlich überliefert, Weise des Marsches von Anton Teasauer. In dieser  
Fassung gesungen von Fabian Rothardt und Schreiber-Schulz (Polydor 237 703)

161 Ich hatt ein seid-nes Tau-schen, jetzt sind zwei  
Fin-ger auch genug. Ich bin ein Liimp, ich bin ein Liimp, ich bin ein  
Liimp, ich bin ein Liimp, ich bin ein Liimp, ich bin ein Liimp.

Worte und Weise sind  
inhaltslich überliefert, die  
von großer Komposition  
von Schreiber-Marsch  
im Wagner-Opus 100

Mein Vater starb am Säuerwald, bei mir, da fängts so lang-  
sam an. Meine Stiefel hab'n Paar neue Sohlen, die hab' ich  
gestern erst gestoh'n. Ich hatt ein Rock, mit Gold gestickt,  
jetzt aber ist er mit Stroh geflickt. Meine Geige ist so  
schlank gebaut, die hab' ich gestern erst geklaut. Neulich  
hab' ich einen Bauer'n gerippt, der ist hinter mir übers Feld  
geippt. Da traf' ich einen Kinder an, der selbe ward  
mein Tüppelkumpen.

162 Mor-gen-rot, Mor-gen-rot! Über-all vom Ritz be-  
droht. Tal-fen wir so in den Gas-sen, wird uns bald  
der Trackel fas-sen, mich und manchen Ka-meraden,  
mich und rad.

Nach dem Lied 'Morgenrot, Morgenrot,  
berockt' mir zum frühen Tod!' Text von Wil-  
helm Hauff, aus: Lieder aus dem Kaiserstein I  
(Hans Gieswald, Harmonie Verlag, Berlin, 1903). In  
älterer Weise gesungen von Fabian Rothardt  
und Schreiber-Schulz (Polydor 237 703).

Ach wie bald, ach wie bald schwirndet auf der Walt der  
Draht! Gestern noch die Schicks am Arme, heute schon  
mit dem Genadarwe, morgen in der Käfiglein! Darin  
still, darin still, mag es klingen, wie es will! Mit dem  
Steuze in der Rechten wollen wir noch weiter fechten:  
ich und mancher Kamerad!

Rackel = Genadarwe  
Schickse = Kameraden  
Stenz = Stock